

DORSCHBIRNE

Synonyme: Dornbirne

Verbreitung: hauptsächlich Niederösterreich, Oberösterreich, im Mostviertel sehr häufig



DORSCHBIRNE

Herkunft

vermutlich Niederösterreich

Bes. Erkennungsmerkmale

hornartige Kelchblätter, intensiv hellgelbe Grundfarbe, kurze Haltbarkeit

Genussreife

September, Oktober

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Most

FRUCHT:

Fruchtgröße: klein

Form: kugelig, kreiselförmig, Fruchtlänge kurz, mittelbauchig; Querschnitt rund regelmäßig, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grüngelb, gelb, lichtgelb, zitronengelb; Deckfarbe orange bis rot, verwaschen; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, grün umhopt; Berostung zimtbraun, Rostflecken, um Kelch flächig

Kelch: offen, mittelgroß, Kelchblätter aufgerichtet, krallenförmig; Kelchgrube flach, weit, Relief glatt

Stiel: mittellang, mitteldick, aufsitzend, gebogen, glänzend zimtbraun, selten an der Basis grün

Kerngehäuse: kelchständig, kugelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern klein; Samen zahlreich, gut entwickelt

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzigelig, fest, saftig, süß-säuerlich, sehr herb, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal, hochkugelig

Blühbeginn: früh

Ertrag: Massenträger